Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 94 (1911)

Nachruf: Nienhaus, Kasimir

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4.

Dr. Kasimir Nienhaus.

1838—1910.

Dr. Kasimir Nienhaus wurde geboren am 5. März 1838 zu Stadtlohn (Westfalen). Er widmete sich dem Apothekerberufe und war von 1863 – 1874 nacheinander Apothekenbesitzer in Blankenstein a. d. Ruhr und in Elberfeld. Im Mai 1874 kam er nach der Schweiz, um am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich weiteren Studien in der Chemie obzuliegen. Nachdem Dr. Nienhaus während kurzer Zeit eine Albuminfabrik in Neuss betrieben hatte, liess er sich dauernd in Basel nieder, wo er bis zu seinem Tode Besitzer der Löwen-Apotheke war.

Der Verstorbene stellte in seinem Berufe namentlich die wissenschaftliche Seite voran und widmete sich neben der Ausübung seiner praktischen Tätigkeit vielfach wissenschaftlichen Studien. 1883 wurde Nienhaus Dozent für Pharmakognosie und pharm. Chemie an der Universität Basel, und er trat von dieser Stelle erst zurück (1907), als die Beschwerden des Alters ihn dazu zwangen. Seine wissenschaftliche Tätigkeit brachte ihm den Ehrendoktor der philosophischen Fakultät der Basler Universität. Nienhaus war Mitglied der eidgenössischen Kommission zur Ausarbeitung der Pharmacopoea helvetica III und IV und eidgenössischer technischer Experte für Verunreinigung der Gewässer. Bis kurz vor seinem Tode war er Mitglied der Basler Sanitätskommission und der Inspektion des Gymnasiums, als welches er stets den grossen Nutzen einer humanistischen Schulbildung betonte. Dr. Nienhaus nahm auch am politischen Leben Basels

regen Anteil und gehörte während einer Reihe von Jahren dem Grossen Rate an. Überall, in seinem Berufe und seinen Ämtern, stellte Nienhaus seinen Mann und seine auf einem reichen Wissen basierenden Ansichten und auf Sachkenntnis und praktischem Verstand beruhenden Voten wurden allgemein beachtet und anerkannt. Sein am 29. November 1910 erfolgter Hinschied bedeutete für alle, die ihm näher gestanden und in ihm den treuen Freund, den sachkundigen Berater, wie auch den heiteren Gesellschafter kennen gelernt hatten, einen schmerzlichen Verlust.

Dr. Eugen Beuttner.